

Zeitschrift: Flachbahn. Uri : das Infomagazin der Alptransit Gotthard AG
Herausgeber: AlpTransit Gotthard AG
Band: - (2015)
Heft: 2

Artikel: Arbeiten GBT Nord : Feinschliff in Uri
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-596048>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FEINSCHLIFF IN URI

6 **Damit die bestehende SBB-Stammlinie an das neue Gleis bei der nördlichen Ortseinfahrt Erstfeld angebunden werden kann, erfolgen im Februar und März 2016 die letzten Arbeiten. Diese beinhalten den Bau von Fahrleitungsmastfundamenten, den Abbruch von Provisorien sowie die letzten Ergänzungen an den Lärmschutzwänden.**

Nach diesen Arbeiten werden die SBB die bahntechnische Ausrüstung einbauen, so dass das Gleis von Altdorf nach Erstfeld, welches östlich des Nordportals über den Tagbautunnel verläuft, Ende Februar 2016 in Betrieb gehen kann (blau). Von Ende Februar 2016 bis Anfang April 2016 werden die Gleisanlagen und Fahrleitungen der alten Stammlinie durch die SBB zurückgebaut (grün).

Im Bereich Ried, südlich der Unterführung Riedstrasse in Schattdorf, wird im April 2016 der Lückenschluss erfolgen. Die derzeit vorhandene provisorische Verschwenkung des neu gebauten westlichsten Gleises wird auf das alte Stamliniengleis zurückgebaut und die Lücke mit neuen Gleisen und bahntechnischer Ausrüstung versehen. Anschliessend werden noch die Böschungen angepasst und begrünt. Damit sind die Bahntrassearbeiten an der neuen Bahnlinie weitestgehend fertig gestellt.

Neue Zufahrt zur Autobahn

Erst wenn die Stammlinie komplett zurückgebaut ist, gibt es rund um den Autobahnzubringer Erstfeld genügend Platz, um die Abschlussarbeiten in Angriff zu nehmen.

Zuerst wird der alte Bahndamm zurückgebaut. Ab April 2016 folgt auf der Höhe des A2-Autobahnzubringers eine neue Strassenbrücke über den Walenbrunnen.

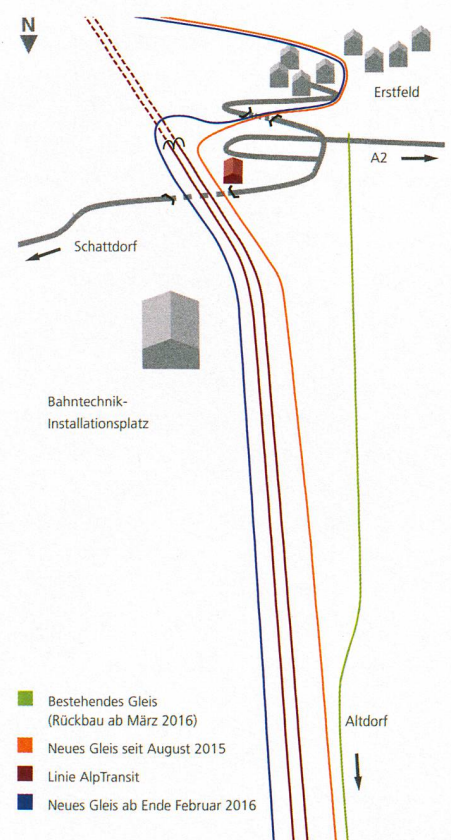
Gleichzeitig beginnen die Renaturierungsarbeiten am Walenbrunnen zwischen der Unterführung Rynächt und Erstfeld.

Nach den Eröffnungsfeierlichkeiten im Juni 2016 wird der Verkehr der Gotthardstrasse vorübergehend umgeleitet. Diese Umleitung ist nötig, damit der Kreisellindenried gebaut und der bestehende Autobahnzubringer abgerissen werden können.

Letzter Schliff in Amsteg


Im Sommer 2015 konnten die letzten Arbeiten beim Portal Zugangsstollen Amsteg in Angriff genommen werden. Bis Ende 2015 werden die Betonarbeiten am Portal abgeschlossen und die Installationen des Unternehmers Bahntechnik zurückgebaut. Im ersten Halbjahr 2016 wird die Geländegestaltung vor dem Portal in Angriff genommen, die Fläche rekultiviert und die Zufahrtsstrasse zum Portal fertiggestellt.

Das Baustellendorf in Amsteg bleibt noch bis Ende 2016 stehen.



Im Frühjahr 2016 bauen die SBB die Gleisanlagen und Fahrleitungen der alten Stammlinie zurück.





«WIR KONTROLLIEREN, OB SÄMTLICHE INSTALLATIONEN WIE SCHRÄNKE, KABEL, DIE FAHRBAHN ODER DIE FAHRLEITUNG KORREKT EINGEBAUT UND NEUWERTIG SIND.»



SCHLUSSKONTROLLE

Über mehrere Monate fanden im Gotthard-Basistunnel umfangreiche Bahntechnikübergaben statt. Zu Fuss haben die AlpTransit Gotthard AG und der Unternehmer Bahntechnik Abschnitt für Abschnitt geprüft, ob der Tunnel für den Testbetrieb bereit ist. Am 29. September 2015 fand die Schlusskontrolle statt.